



- Neben dem Unterricht nach der jeweiligen Stundentafel gibt es Ressourcen für einen zusätzlichen Lehrereinsatz: Teilung von Klassen, paralleles Agieren von Lehrkräften mit sozialpädagogischen (Fach-) Kräften, Angebot von innovativen Lernformen (z.B. Einsatz digitaler Medien)
- Ressourcen für sozialpädagogische (Fach-) Kräfte auch bereits am Vormittag (z.B. zur Unterstützung in Lern- und Übungsphasen der Schülerinnen und Schüler, zum Angebot von entlastenden sportlichen, musischen oder kreativen Angeboten)





GanzTakt+

RHYTHMISIERTER GANZTAG

EIN GANZTAGS- MODELL VERÄNDERT DAS LERNEN

Ganztagsbildung geht immer vom Wohl des Kindes aus und betrachtet den ganzen Tag als Chance zur Persönlichkeitsentwicklung. Das Schulwerk der Diözese Augsburg legt mit GanzTakt+ seinen Schulen ein Modell für die Ganztagspädagogik vor, das der Begleitung der Persönlichkeits- und der Lernentwicklung besondere Aufmerksamkeit schenkt und dabei die Bedürfnisse der Familien nach einer individuellen Nachmittagsgestaltung mit einer passgenauen Zeitstruktur beantwortet.

STECKBRIEF GANZTAKT+

- GanzTakt+ ist eine Sonderform des offenen Ganztags im Schulwerk Augsburg
- Verbindung der Vorteile des rhythmisierten Ganztags und der Idee der familienindividuellen Nachmittagsgestaltung
- Zeit und Raum für innovative Lernansätze auf der Basis eines erweiterten Lernbegriffs und der Betonung von Selbstlernkompetenzen
- Entwicklungs- und Lernbegleitung durch schul- und sozialpädagogisches Personal
- Zusammenarbeit verschiedener pädagogischer Professionen
- Möglichkeit für Einsatz von Digitalisierung
- Zeitstrukturmodell: Zwei verpflichtende „lange Tage“ im Klassenverband und optionale Anmeldung an den weiteren Wochentagen

STRUKTURELLE HINWEISE

- Festlegung der Eltern und Familien auf zwei verpflichtende ganze Schultage im Klassenverband für ein Jahr
- Optionale Zubuchung von weiteren Nachmittagen in klassenübergreifenden Gruppen mit Mittagessen, Freizeitphase und –angeboten, Vor- und Nachbereitung des Unterrichts bzw. Lernzeit
- Morgenkreis und Schlusskreis eröffnen und beenden die Schulwoche
- Rhythmisierung des verpflichtenden Tages durch Doppelstunden, durch den Wechsel von anspruchsvollen kognitiv ausgerichteten Fächern bzw. Zeiten mit körperbetonten oder musischen Fächern bzw. Zeiten, durch bewusst konzipierte Pausenzeiten
- Keine Hausaufgaben an „langen Schultagen“
- Intensiver regelmäßiger Austausch in Klassenteams, ggf. Co-Klassenleitung →